

Antrag 2018/G/06
Jusos RLP

Empfehlung der Antragskommission: Annahme

Rauchverbot in Autos, wenn Kinder mitfahren

- 1 Der Landesparteitag möge beschließen:
- 2 Wir fordern die Einführung eines Rauchverbots in
- 3 Kraftfahrzeugen jeglicher Art, sobald sich darin Min-
- 4 derjährige oder Schwangere befinden.

5

6 Begründung

7 Rauchen gefährdet die Gesundheit. Soweit sollte Ei-
8 nigkeit bestehen und dieser Fakt als allgemein be-
9 kannt angenommen werden können. Im Zuge der Ver-
10 brennung entstehen giftige und krebserregende Stoff-
11 fe, die jedoch nicht nur bei aktivem Konsum, sondern
12 auch durch das sogenannte Passivrauchen zu massi-
13 ven gesundheitlichen Schäden führen. Neben schwe-
14 rerer Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems sowie
15 Lungenkrebs im Erwachsenenalter sind insbesonde-
16 re Kinder und die Entwicklung der Lunge von Kin-
17 dern aufgrund der schnelleren Atmung und eines
18 schlechteren körperlichen Entgiftungssystems als Er-
19 wachsene besonders gefährdet. "Kinder, die Tabak-
20 rauch ausgesetzt sind, haben ein erhöhtes Risiko für
21 Atemwegsbeschwerden und -erkrankungen, eine be-
22 einträchtigte Lungenfunktion und Mittelohrentzün-
23 dungen. Bei Säuglingen erhöht Passivrauchen die Ge-
24 fahr des plötzlichen Kindstods" (DKFZ, 2016) Einen
25 Extremfall des Passivrauchens stellt die Fahrt in ei-
26 nem Kraftfahrzeug, beispielsweise einem Auto, dar, in
27 dem geraucht wird. Untersuchungen des DKFZs zeig-
28 ten, dass sich selbst bei geöffnetem Fenster während
29 der Fahrt im Auto eine Tabakkonzentration ansammle,
30 die vergleichbar zu der in Raucherkeipen sei. Bezüg-
31 lich der Akzeptanz in der Gesellschaft lässt sich fest-
32 stellen, dass in einer Umfrage des deutschen Krebs-
33 forschungszentrums sogar 87% der Autofahrer*innen
34 in Deutschland einem Rauchverbot zustimmten, so-
35 fern dies dem Schutz von Kindern diene. Ein Rauchver-
36 bot besteht beispielsweise bereits in Frankreich, Grie-
37 chenland, England, wenn Kinder sich im Auto befin-
38 den und in Italien sogar bei Kindern oder Schwange-
39 ren im Auto. Die Strafen bewegen sich zwischen 70
40 € (England) und 1500€ (Griechenland). Wir sehen im
41 Rauchen in einem Kraftfahrzeug, in dem sich (unge-
42 borene) Kinder befinden darüber hinaus einen Ver-
43 stoß gegen die UN Kinderrechtskonvention. So ist in
44 §12 Satz 1 die Entscheidungsfreiheit von Kindern fest-
45 gelegt, welche in diesem Kontext nicht gegeben ist,
46 da sich ein Kind in diesem Moment nicht gegen ei-
47 ne Weiterfahrt entscheiden kann. § 24 Satz 1 schreibt
48 das Recht auf das erreichbare Höchstmaß an Gesund-
49 heit vor, welches in diesem Kontext massiv verletzt ist

Überweisung an die Bundestagsfraktion.

50 und § 33 regelt den Schutz vor Suchtstoffen, der in die-
51 sem Fall zwar nicht durch einen aktiven Kontakt wohl
52 aber durch den schädigenden passiven Konsum einges-
53chränkt ist. Nicht zuletzt ist neben den gesundheitli-
54chen Aspekten die Ablenkung aufgrund der Handlung
55sowie der Wirkung des Rauchens zu diskutieren. Wir
56sehen die Einführung eines Rauchverbots in Kraftfahr-
57zeugen somit als zwingende Notwendigkeit an, zu-
58mindest sofern sich Minderjährige oder Schwangere
59im Auto befinden.